

Pressemitteilung

Quartalsmitteilung

technotrans: Konjunkturelle Eintrübung bremst Geschäftsentwicklung

- Konzernumsatz im ersten Quartal moderat unter den Erwartungen
- Erhöhte Kostenbasis drückt auf das Ergebnis
- Positiver Ausblick für die Wachstumsmärkte bestätigt
- Prognose für das Gesamtjahr angepasst

Sassenberg, 07. Mai 2019 – Die schwächelnde Weltkonjunktur und anhaltende geopolitische Unsicherheiten haben die Geschäftsentwicklung des technotrans-Konzerns im ersten Quartal 2019 stärker als erwartet gebremst. Der Konzernumsatz fiel geringer aus als erwartet und sank um zwei Prozent auf 53,1 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr. Beim operativen Gewinn des technotrans-Konzerns (Konzern-EBIT) betrug der Rückgang 26 Prozent auf 3,3 Mio. Euro. technotrans hat die Erwartungen für den Konzernumsatz und das Konzern-EBIT für das laufende Geschäftsjahr angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen angepasst. Der Vorstand erweitert die bereits in 2018 eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung der Profitabilität.

„Die konjunkturelle Eintrübung hat sich im ersten Quartal fortgesetzt und war für technotrans insbesondere durch einen Umsatzrückgang in der automobilnahen kunststoffverarbeitenden Industrie spürbar“, sagt Dirk Engel, Sprecher des Vorstands der technotrans SE. Einen

sehr guten Start in das Geschäftsjahr verzeichneten hingegen die Wachstumsmärkte. Insbesondere in der Elektromobilität wurden zahlreiche neue Projekte akquiriert. Auch in der Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie setzte sich der Wachstumskurs fort. Die Aktivitäten in der Druckindustrie sowie das Dienstleistungsgeschäft im Bereich der Technischen Dokumentation entwickelten sich wie erwartet.

Diese positiven Effekte konnten jedoch die Investitionszurückhaltung in der kunststoffverarbeitenden Industrie noch nicht vollständig kompensieren. Das Segment Technology verzeichnete gegenüber dem Vorjahresquartal einen Umsatzrückgang von 3,9 Prozent auf 38,1 Mio. Euro. Stabil zeigte sich hingegen das Segment Services, das im Berichtszeitraum ein Umsatzwachstum von 3,5 Prozent auf 15,0 Mio. Euro erzielte. Der Umsatz des technotrans-Konzerns insgesamt gab um zwei Prozent auf 53,1 Mio. Euro nach.

Die auf weiteres Wachstum ausgerichtete Kostenbasis und die darauf angepassten Kapazitäten belasteten im ersten Quartal das Ergebnis und die Gewinnmargen. Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging auf 3,3 Mio. Euro zurück. Die EBIT-Marge im Konzern erreichte 6,3 Prozent gegenüber 8,4 Prozent im Vorjahr. Im Segment Technology betrug die Rendite 2,9 Prozent; im Segment Services wurden 15,0 Prozent erzielt. Das Periodenergebnis des technotrans-Konzerns sank um 30 Prozent auf 2,2 Mio. Euro.

Prognose angepasst

Angesichts der anhaltenden Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und der Geschäftsentwicklung im ersten Quartal passt der Vorstand der technotrans SE die Prognose für den Konzern-Umsatz und das Konzern-Ergebnis das laufende Geschäftsjahr an.

Das Management verfolgt weiterhin konsequent eine klare Wachstumsstrategie und erwartet nunmehr einen Konzernumsatz in der Größenordnung von 218 bis 226 Mio. Euro (bisher: 224 bis 232 Mio. Euro). Für das operative Konzern-Ergebnis (EBIT) ist eine Bandbreite von 12,0 bis 16,0 Mio. Euro geplant (bisher: 17,5 bis 19,0 Mio. Euro). Die erwartete EBIT-Marge liegt zwischen 5,5 und 7,0 Prozent. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand unverändert einen positiven Free Cashflow.

„Ursächlich für die Aktualisierung der Prognose sind die unverändert schwache Auftragseingangsentwicklung aus dem Umfeld der kunststoffverarbeitenden Industrie und der damit verbundene, ungünstige Produktmix“, erläutert Engel. Für die Wachstumsmärkte und die Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie blickt der Vorstand hingegen weiter optimistisch in die Zukunft. Eine gute Auftragslage sowie neue Umsatzpotentiale bestätigen derzeit die Wachstumserwartungen für das laufende Geschäftsjahr in diesen Bereichen.

Der Vorstand hat die bereits im vergangenen Geschäftsjahr eingeleiteten Maßnahmen zur Erhöhung der Profitabilität und Effizienz fortgesetzt und erweitert. Sie bilden die Grundlage, um anknüpfend an den in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzten Wachstumskurs diesen zeitnah fortzusetzen.

Am 10. Mai findet die Hauptversammlung der technotrans SE in der Halle Münsterland statt. Die Aktionärsversammlung wird dann u. a. über die Neubesetzung des Aufsichtsrats und die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,88 Euro beschließen.

Weitere Informationen unter: <http://www.technotrans.de>

Über die technotrans SE:

technotrans ist ein Technologieunternehmen und führender Systemanbieter für industrielle Anwendungen im Bereich Flüssigkeiten-Management. Die Kernkompetenzen der Unternehmensgruppe umfassen technologische Lösungen zur Kühlung und Temperierung, zur Filtration, zum Handling sowie zur Messung und Dosierung.

Die technotrans-Technologie wird eingesetzt in der Druckindustrie, der kunststoffverarbeitenden Industrie, der Laser- und Werkzeugmaschinenindustrie sowie weiteren Märkten, unter anderem in der Medizin- und Scannertechnik sowie der Elektromobilität.

Das Geschäftsmodell gliedert sich in zwei Berichtssegmente: Das Segment Technology umfasst alle Produkte und Anlagen, die in den Fertigungsstätten in Deutschland, den USA und in China entwickelt und produziert werden. Das Segment Services komplettiert das Leistungsspektrum der technotrans-Gruppe mit umfassenden Dienstleistungen wie der Installation und Wartung, der Reparatur sowie Ersatzteilen und Technischen Dokumentationen. technotrans ist mit 19 Standorten auf allen wichtigen Märkten weltweit vertreten.

Die Strategie der Unternehmensgruppe ist auf eine durch nachhaltiges Umsatz- und Ergebniswachstum bedingte langfristige Steigerung des Unternehmenswertes ausgerichtet. Durch technologische Innovationen und gezielte Akquisitionen erschließt sich die Unternehmensgruppe kontinuierlich neue Absatzmärkte und erhöht die Marktdurchdringung.

technotrans ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0X YGA) und beschäftigt weltweit rund 1.450 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Konzernumsatz in Höhe von 216,3 Mio. Euro erzielt.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Nils Dietrich
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-25
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
dietch@ Sputnik-agentur.de
www.sputnik-agentur.de

Kontakt für Verlagsvertreter:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Strasse 17
48336 Sassenberg
Tel.: +49 (0)2583 301-1868
Fax: +49 (0)2583 301-1054
frank.dernesch@technotrans.de
www.technotrans.de